

Britzer Garten leidet unter Brandstiftungen: Ein Verlust für unsere Kinder

Erfahren Sie mehr über die verheerenden Brandstiftungen im Britzer Garten, die erhebliche Schäden verursacht haben, darunter den Verlust des Umweltbildungszentrums. Bezirksbürgermeister Martin Hikel äußert sich besorgt über die Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche im Bezirk und kündigt Unterstützung für die betroffenen Einrichtungen an.



Tragische Nachrichten aus Neukölln! Der Britzer Garten, ehemals ein beliebter Ort für Bildung und Naturerlebnisse, wurde durch abscheuliche Brandstiftungen schwer beschädigt. Bezirksbürgermeister Martin Hikel zeigt sich erschüttert und spricht von einem „sehr traurigen Tag für Neukölln“. Hier hat Zerstörung stattgefunden, die nicht nur Gebäude betrifft, sondern die Herzen derjenigen, die sich tagtäglich im

Umweltbildungszentrum engagierten.

Der Verlust des Umweltbildungszentrums ist nicht nur ein materieller Schaden. Es ist eine absolute Katastrophe für die Kinder und Jugendlichen in unserem Bezirk, die dort den Umgang mit der Natur erlernten und die spannende Welt der Umweltwissenschaften entdeckten. Hikel beschreibt die Lücke, die dieser Brand hinterlässt, als „unglaublich“, und betont, dass für die Teams des Freilandlabors und die jungen Besucher dieser Verlust nicht leicht zu kompensieren ist.

Unvorstellbare Zerstörung im Britzer Garten

Die Brandstiftung hat weite Teile des Britzer Gartens in Asche gelegt. Während die Erinnerungen an lehrreiche Tage und fröhliche Momente verblassen, bleibt nur die Frage nach den Verantwortlichen, die diesen Akt der sinnlosen Zerstörung verübt haben. Hikel hat bereits Kontakt zu den Verantwortlichen des Freilandlabors und des Britzer Gartens aufgenommen, um die nächsten Schritte zu koordinieren.

Der Bezirk lässt die engagierten Teams nicht im Stich! Es wird Unterstützung in den kommenden Wochen und Monaten zugesichert, wo immer es möglich ist. Die Stadtverwaltung mobilisiert ihre Ressourcen, um den Schaden zu beheben und die Bildungseinrichtung wieder auf die Beine zu stellen. Jetzt ist es wichtig, gemeinsam für die Zukunft der Kinder und Jugendlichen zu kämpfen und ihre wertvolle Erfahrung mit der Natur nicht völlig verloren gehen zu lassen.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de